Programm | Samstag, 18. November 2017

WS 11

Gemeinsam oder einsam? Zum Stand der Arbeit an einem Informatik und Medienbildung inkludierenden Konzept (Keine Bildung ohne Medien! – KBoM!)

Moderation:
Prof. Dr. Sven Kommer, *RWTH Aachen*
Dr. Petra Missomelius *(Ass.-Prof.), Universität Innsbruck*

WS 12

Medienbildung am Puls der Zeit: Spracherwerb und Sprachförderung mit digitaler Unterstützung (GMK-Fachgruppe Multimedia)

Sonia di Vetta, *SIN – Studio im Netz, München*
Joe Hensel, *Kindertagesstätte Helmut-Käutner-Str., München*

Moderation:
Björn Friedrich, *SIN – Studio im Netz, München*

Session in English

International Session B: (English)

Media Literacy and Teacher Trainings

Overview:
Dr. Ida Pöttinger, *GMK-FG International*
Presentation 1: MIL-Curriculum (UNESCO),
Evelyne Bévort, *Chairwoman of the International Association for Media Education (IAME), France*
Presentation 2: IAME – A new Organisation,
Gianna Cappello, *MED, Italy*
Presentation 3: What to do about (cyber)bullying? Materials for systemic intervention and prevention in schools, **Birgit Kimmel,** *Klicksafe, Germany*
Presentation 4: New projects: e.g. MEET,
Maria Ranieri, *University of Florence + MED, Italy*

Moderation/hosted by:
Jürgen Lauffer, *GMK-FG International*

16.15 Uhr **Kaffee und Tee / coffee break**

16.45 Uhr

Impuls

Ars Electronica – eine Medienbildung für die Zukunft

Christoph Kremer, *Ars Electronica Center, Linz, Österreich*

17.30 Uhr **Treffen der GMK-Landesgruppen und Plenum der Initiative KBoM!**

19.30 Uhr

Netzwerkabend im Filmmuseum

Schaumainkai 41 (Museumsufer)

Programm | Sonntag, 19. November 2017

9.30 Uhr

Medienkompetenz als Standard?

Diskutiert am Beispiel Politik, politische Bildung und Medienbildung
Angebot der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)

Moderation:
Walter Staufer, *bpb, Fachbereich zielgruppenspezifische Angebote*

Impuls

Politische Kommunikation und digitale Medien in der Demokratie

Prof. Dr. Marianne Kneuer, *Universität Hildesheim*

Statements und Dialog mit allen Teilnehmenden

Medienkompetenz im Kontext von digitaler Gesellschaft und politischem Handeln

Prof. Dr. Sandra Aßmann, *Ruhr Uni Bochum*
Dr. Guido Bröckling, *JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis, Berlin*
Prof. Dr. Dagmar Hoffmann, *Universität Siegen*
Prof. Dr. Kai-Uwe Hugger, *Universität zu Köln*
Prof. Dr. Monika Oberle, *Universität Göttingen*

Moderation:
Dr. Harald Gapski, *Grimme-Institut Marl*

11.15 Uhr

Bildungspolitische Forderungen der GMK

Prof. Dr. Thomas Knaus/ Prof. Dr. Dorothee M. Meister/ Kristin Narr *(GMK-Vorstand)*

12.00 Uhr **Abschied**

Tagungsmoderation:

Kristin Narr, *Berlin (Freitag, Samstag, Sonntag)*
Prof. Dr. Silke Grafe, *Würzburg (Samstag)*
Prof. Dr. Dorothee M. Meister, *Paderborn (Sonntag)*

Rotes Sofa

Eine Aktion des bvbam in Kooperation mit der Fachgruppe Bürgermedien

bvbam Bundesverband Bürger- und Ausbildungsmedien · :OKTV · medienprojektzentrum offener kanal rhein-main · LPR hessen

Mit Unterstützung des Beauftragten für Medienkompetenz und Bürgermedien der Landesmedienanstalten

die medienanstalten

GMK Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur

Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommuniktionskultur (GMK) – seit 1984 Netzwerk für alle, die sich für Wissenschaft und Praxis der Medienbildung, Medienkultur und Medienpädagogik interessieren. Bundesweit als Berufs- und Fachverband engagiert. **www.gmk-net.de**

dieter-baacke-preis.de

Dieter Baacke begründete einen pädagogischen Medienkompetenzbegriff, der kreative, kritische, soziale und strukturelle Aspekte beinhaltet. Der Dieter Baacke Preis zeichnet bundesweit beispielhafte medienpädagogische Projekte mit Kindern, Jugendlichen und Familien aus und wird gemeinsam vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) verliehen.

künkel | büro für gestaltung, Bielefeld 2017 · © Titelcollage: Photodern + iladm + Vladgrin / shutterstock.com

Veranstaltungshinweise

Tagungsadresse:
Frankfurt University of Applied Sciences
Nibelungenplatz 1, 60318 Frankfurt am Main
Gebäude 4

Anreise unter:
www.gmk-net.de

Teilnahmegebühr:
- **90 Euro**
- **60 Euro** (GMK-Mitglieder)
- **40 Euro** (GMK-Mitglieder mit Ermäßigung)

Information:
GMK-Geschäftsstelle
Obernstr. 24a, 33602 Bielefeld
Telefon: 0521/67788
gmk@medienpaed.de
www.gmk-net.de

Die Veranstaltung ist barrierefrei zugänglich. Bei Fragen und benötigter Unterstützung: 0521/67788.

GMK Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur

Anmeldung bis 9. November 2017
online ▸ www.gmk-net.de

Förderer/Kooperationspartner:

bpb: Bundeszentrale für politische Bildung
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
GUTES AUFWACHSEN MIT MEDIEN
LPR hessen – LPR Hessen – Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien
HESSEN Hessisches Kultusministerium
STADT FRANKFURT AM MAIN
ftzm Frankfurter Technologiezentrum (Medien)
fsf FREIWILLIGE SELBSTKONTROLLE FERNSEHEN
klicksafe.de
deutsches filminstitut filmmuseum

Futurelab Medienpädagogik

Qualität Standards Profession

GMK-Forum Kommunikationskultur
Frankfurt University of Applied Sciences, Frankfurt am Main
17. – 19. November 2017

GMK Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur

Futurelab Medienpädagogik:

Qualität Standards Profession

Ob Kinderzimmer, Jugendkultur, öffentlicher Raum oder Familienalltag, ob Kita, Schule, Ausbildung oder Hochschule: Digitalisierung findet überall statt und verändert unser Leben. Medienbildung ist intensiv gefordert, um die vielfältigen Herausforderungen anzugehen und zu nutzen. Deshalb ist es wichtig, die Qualität der professionellen Medienpädagogik vor dem Hintergrund der digitalisierten Gesellschaft zu diskutieren, zu bearbeiten und voranzubringen. Die gesellschaftlichen Veränderungen der Digitalisierung betreffen dabei die medienpädagogische Praxis sowie die Medienpädagogik als Wissenschaft. Die Medienpädagogik muss die neuen Gestaltungsräume für sich und ihre Berufsfelder nutzen und Fragen der eigenen Verortung sowie Qualitäts-, Standards- und Professionalisierungsdiskurse aufgreifen, um sie so in Politik und Gesellschaft zu bringen.

Zentrales Ziel der Medienpädagogik ist, Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der aktiven Teilhabe an digital durchwirkter Demokratie, Bildung und Öffentlichkeit zu fördern. Die pädagogische Vermittlung von Kreativität und Kritikfähigkeit ist dabei unerlässlich.

Im Mittelpunkt des 34. Forums Kommunikationskultur der GMK stehen folgende Aspekte:

- Welche Medienbildung und Medienpädagogik ist aktuell und perspektivisch in Kita, Schule, Weiterbildung und Hochschule sowie in außerschulischen Kontexten notwendig?
- Wie verhält sich Medienpädagogik dabei zum Konzept der digitalen Bildung sowie der informatischen Bildung?
- Wie können ethische, kulturelle und politische Medienbildung verankert und verstetigt werden?
- Wie kann der breite Fundus kreativer und kritikfördernder Medienpädagogik besser in Bildungskontexten verbreitet und umgesetzt werden?
- Wie kann qualitätsvolle, professionelle Medienpädagogik entlang der gesamten Bildungskette kurz- und langfristig implementiert werden?

Mit Keynotes aus der Wissenschaft, Workshops aus Forschung und Praxis, Diskussionen und Positionierungen sowie zwei internationalen Slots geht das GMK-Forum diesen zentralen Fragen nach.

Programm | Freitag, 17. November 2017

15.30 Uhr

Grußworte

Prof. Dr. Frank E.P. Dievernich, *Präsident der Frankfurt University of Applied Sciences (UAS)*
Tanja Miehle, *Referatsleiterin Medienbildung, Kultusministerium Hessen*
Prof. Dr. Thomas Knaus, *FTzM, Frankfurt am Main, GMK-Vorstand*
Sabine Eder und **Prof. Dr. Dorothee M. Meister,** *GMK-Vorsitzende*

16.00 Uhr

Impuls

Under Digital Fire – Herausforderungen für die medienpädagogische Professionalisierung

Prof. Dr. Horst Niesyto, *Pädagogische Hochschule Ludwigsburg*

16.45 Uhr

Statements mit Diskussion

Futurelab Medienpädagogik – Standortbestimmungen zu Qualitäts- und Professionsfragen medienpädagogischer Arbeit

Niels Brüggen, *JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis, München*
Katja Friedrich, *medien+bildung.com, Ludwigshafen*
Prof. Dr. Thomas Knaus, *FTzM, Frankfurt am Main, GMK-Vorstand*
Kristin Narr, *Medienpädagogin, Berlin*
Prof. Dr. Horst Niesyto, *PH Ludwigsburg*

Moderation:
Ilka Goetz, *Universität Potsdam*

19.00 Uhr

Verleihung Dieter Baacke Preis | Empfang

Die bundesweite Auszeichnung für medienpädagogische Projekte

(GMK und Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend)

Museum für Kommunikation, Schaumainkai 53 (Museumsufer), 60596 Frankfurt am Main

dieter-baacke-preis.de

Programm | Samstag, 18. November 2017

9.45 Uhr

Impuls (English)

Digital and media literacy education in the context of global information, entertainment and culture

Prof. Dr. Renee Hobbs, *Media Education Lab, University of Rhode Island, USA*

10.30 Uhr

Kaffee und Tee / coffee break

10.45 Uhr

Workshops 1–6 / Int. Session A

WS 1

Was ist drin, wenn Medienpädagogik draufsteht? Medienpädagogische Standards im Fokus Qualitativer Forschung – ein Studien-Speed-Dating
(GMK-Fachgruppe Qualitative Forschung)

Moderation/Mitwirkung:
Autorinnen und Autoren der „Forschungswerkstatt Medienpädagogik“ und
Prof. Dr. Thomas Knaus, *FTzM, Frankfurt am Main, GMK-Vorstand*

WS 2

Medienbildung goes Lehrer*innenbildung
Lehrer*innenbildung als zentrale Stellschraube bei der Etablierung der Medienbildung in der Schule
(GMK-Fachgruppe Schule)

Prof. Dr. Paul Bartsch, *Hochschule Merseburg*
Prof. Dr. Petra Grell, *Technische Universität Darmstadt*

Moderation:
Horst Sulewski, *Lehrer, Sprecher GMK-Fachgruppe Schule, Frankfurt am Main*

WS 3

Medienbildung mitdenken – Frühpädagogische Konzepte auf dem Prüfstand
(GMK-Fachgruppe Kita)

Prof. Dr. Norbert Neuß, *Universität Gießen*

Moderation:
Jörg Kratzsch, *Servicestelle Kinder- und Jugendschutz, fjp media e.V., Magdeburg*

WS 4

(Schüler-) Rechte im „digitalen Klassenzimmer“
Verzahnung von Medienkompetenz und Medienrecht anhand konkreter Fallbeispiele
(Freiwillige Selbstkontrolle Fernsehen)

Moderation/Diskussion:
Prof. Joachim von Gottberg, *Geschäftsführer FSF, Berlin*
Anke Soergel, *ass.iur., Referentin Jugendschutzrecht FSF, Berlin*

WS 5

Medienpädagogik: Herausforderung und neue Wege in den Bürgermedien
(GMK-Fachgruppe Bürgermedien)

Katja Friedrich, *medien+bildung.com, Ludwigshafen*
Diana Elsner, *Offener Kanal Merseburg – Querfurt e.V.*

Moderation:
Dr. Wolfgang Ressmann, *Offener Kanal Ludwigshafen*

WS 6

Mehr als Jugendschutz: Medienpädagogik im Wirtschaftsunternehmen am Beispiel E-Sport
(GMK-Fachgruppe Games)

Torben Kohring, *Fachstelle für Jugendmedienkultur, Köln*
Jan Pommer, *Electronic Sports League, Köln*

Moderation:
Dirk Poerschke, *LVR Zentrum für Medien und Bildung, Düsseldorf*

Session in English

International Session A: (English)

Mapping of Media Literacy Practices and Actions Worldwide

Experts:
Paul de Theux, *Chairman of Média Animation, Brussels, Belgium*
Nicoleta Fotiade, *Mediawise, Romania*
Prof. Dr. Renee Hobbs, *Media Education Lab, University of Rhode Island, USA*

Moderation/hosted by:
Daniela Cornelia Stix, *Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK), Holzminden, Germany*

12.30 Uhr

Mittagspause / Lunch

13.15 Uhr – 14.15 Uhr

Treffen der GMK-Fachgruppen

(offen für alle Teilnehmer*innen)

13.15 Uhr – 14.30 Uhr

Aktiv experimentieren mit SIN – Studio im Netz und GMK-M-Team (und weitere Infostände)

14.30 Uhr

Workshops 7–12 / Int. Session B

WS 7

Was macht die Schule aus der außerschulischen Medienpädagogik? Das professionelle Selbstverständnis in der Zusammenarbeit mit Schule
(GMK-Fachgruppe Lebenswelten, Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter (FSM) und JFF)

Ramona Schösse, *„Die Welle“, Remscheid*
N.N., *Lehrer*in*
Niels Brüggen, *JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis, München*
Dr. Guido Bröckling, *JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis, Berlin*

Moderation:
Julia Behr, *JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis, Berlin*

WS 8

Moral- und Wertvorstellungen im medienpädagogischen Selbstverständnis
(GMK-Fachgruppen Netzpolitik und Jugendschutz)

Markus Gerstmann, *ServiceBureau Jugendinformation, Bremen*
Prof. Andreas Büsch, *KH Mainz und Clearingstelle Medienkompetenz der katholischen Bischofskonferenz, Mainz*

Moderation:
Prof. Dr. Angelika Beranek, *Hochschule für angewandte Wissenschaft, München*
Björn Schreiber, *Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter (FSM), Berlin*

WS 9

Medienpädagogische Praxis unter der Lupe: Eine offene Debatte über Pro und Contra geschlechtssensibler Angebote
(GMK-Fachgruppe Gender)

Robert Lejeune, *Onlineredaktion meinTestgelände.de, Köln*
Stephan Schölzel, *infocafe Neu-Isenburg*

Moderation:
Maike Groen, *Technische Hochschule Köln*

WS 10

Mediale Teilhabe: Stand der Forschung zur Mediennutzung von Menschen mit Behinderungen – Mögliche Konsequenzen für die inklusive Medienbildung (GMK-Fachgruppe Inklusion)

Anne Haage, *TH Dortmund*
Dr. Nadja Zaynel, *Leiterin PIKSL-Labor Düsseldorf*

Moderation:
Elisabeth Hermanns, *PIKSL-Labor Düsseldorf*

Fortsetzung ➡